



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)**

152 (3.6.1941) Dienstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-300696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-300696)

Freitag  
 den Pfingst-  
 gen vorm.  
 10 Uhr  
 Vorstellung  
 m Tages-  
 m und  
 esse  
 nschau  
 gedächtnis

ITOL  
 uflatz

y Birgel  
 tschland  
 Kampf eines der  
 it. in Griechenland  
 Montag  
 .50 3.45 5.50 7.55  
 itung halbe Preise

TEN

ner  
 gungsprogramm  
 (Montag)  
 ritt  
 h in der Zeit  
 die Feiertage  
 bis 10.30 Uhr

TT

er (Bayern)  
 Bieres erhalten  
 Gste bei fol  
 Restaurations  
 ihm. Rheinbaben  
 Edmund Kahl  
 100er Straße 60  
 "Anna Lutz  
 Kaplitz Nr. 16  
 "Augs. u. Irma  
 Fuchs-Str. 3  
 Heinrich Leon  
 100. Mh. Neckar  
 Gastwirtschaft  
 anheim. R. 4. 3

obbräu  
 6. 9. Ruf 22224

520 65

451 11

pparate  
 lingen

Schlemper  
 Stahlwaren  
 heim. G. 4. 15.

agen die

arten

te

driehsplatz

all auf der  
 dem Blick  
 platzes.

# Hitler-Freud-Freud-Banner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Dienstag-Ausgabe 11. Jahrgang Nummer 152 Mannheim, 3. Juni 1941

## Der Kampf um Kreta ist beendet!

Gewaltiger Eindruck des deutschen Sieges in der Welt

## Führer und Duce trafen sich am Brenner

Britische Bagatellisierungsversuche  
 (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

„Uebereinstimmung der Auffassungen“

Churchill gegen Frankreich

G. S. Berlin, 2. Juni.

Auch von Ribbentrop und Graf Ciano am Brenner

Berlin, 2. Juni.

Den Fall Kretas mußte das britische Kriegsministerium am Pfingstsonntagabend in einem Kommuniqué bekanntgeben. Man versuchte, die Niederlage den Briten dadurch schmalkhafter zu machen, daß man es in dem Kommuniqué so hingestellt, als habe es die britische Kriegsführung noch in der Hand gehabt, zu entscheiden, wann und ob britische Truppen aus Kreta zurückgezogen werden sollten. Es wird behauptet, daß ungefähr 15.000 Mann der britischen Streitkräfte bereits in Kreta eingetroffen seien. „Aber es ist zuzugeden, daß unsere Verluste ernst sind“, so schließt dieses Kommuniqué über eine neue schwere englische Niederlage.

Am Brenner, 2. Juni. (HB-Funk.)

Roch ehe der große deutsche Vorstoß am 10. Mai 1940 begann, gab es in Frankreich kritische Äußerungen genug über die merkwürdige Art, mit der England seine Bundesverpflichtungen erfüllte. Zu wenig Soldaten, zu wenig Flieger, unablässig „auf dem Absatz zur Rückkehr“ — das war der Eindruck, den schon damals einflussreiche französische Kreise von den Herren Briten hatten. England hatte zwar ein Expeditionskorps geschickt, aber es erwartete doch, daß die Franzosen siegen würden, damit die Engländer hinter ihnen herbeergehüpft einziehen könnten. Bis zum letzten Abgeredet, die wie der verstorbenen Sir Austen Chamberlain erklärten, daß sie „Frankreich wie eine Frau liebten“. Die Masse der Engländer hielt sich lieber an den Vers von G. R. Chesterton:

Der Führer und der Duce haben sich heute am Brenner getroffen und hatten in Gegenwart des Reichsaußenministers von Ribbentrop und des italienischen Außenministers, Graf Ciano, eine mehrstündige Unterredung über die politische Lage. Die Aussprache war getragen von dem Geiste herzlichster Freundschaft und ergab die völlige Uebereinstimmung der Auffassungen der Regierungschefs der beiden verbündeten Länder.

„Wie ich die Menschheit liebe  
 Mit Liebe groß und rein  
 Wie ich den Franzosen hasse,  
 Der nie wird englisch sein.“

„Die Lehren, die man aus dem Kampf auf Kreta ziehen kann, sind für England von größter Wichtigkeit und höchster Bedeutung.“ In dieser Feststellung gibt das Resümee der Militärbehörden in Kairo über Englands verlorene Schlacht. Weiter heißt es in diesem am Montagmorgen in Kairo veröffentlichten Rückblick der amtlichen militärischen Stellen, England sei bereit gewesen, „einen gewissen Preis zu zahlen, um Kreta zu halten. Sobald dieser Preis höher wurde, als wir ihn für den Besitz Englands veranschlagt hatten, entschieden wir uns, uns zurückzuziehen.“ Auch soll wieder die Vorbereitung wachgerufen werden, als ob General Wavell es überhaupt noch in der Hand gehabt hätte, zu zeigen, wie und in welcher Form Englands Abenteuer auf Kreta enden sollte. Tatsache ist aber, daß bereits am Samstag die deutschen Truppen die Häfen der gebirgigen Südküste erreicht hatten. Vor sich her hatten sie die Reste der britischen Divisionen über die Gebirgskämme gejagt. Wer von diesen das Südufer erreicht hatte, versuchte, auf Fischerbooten oder Leckern die hohe See zu erreichen und dort nach Möglichkeit ein britisches Schiff zu finden, das ihn nach Kreta bringen sollte. Neuter erläutert die genannte Zahl von 15.000 aus Kreta geflohenen Soldaten dahingehend, daß sie sich nur auf britische Truppen bezog, dagegen nicht auf griechische. Man wisse bisher noch nicht, wie hoch der Prozentfuß an Truppen aus den Dominien unter den Geretteten ist. Auch sei es nicht möglich, von London aus anzugeben, wie hoch die Gesamtzahl der britischen Truppen auf Kreta

Mit der Nachricht von der Vertreibung der Engländer von Kreta traf die bedeutungsvolle Meldung von der neuerlichen Begegnung des Führers und des Duce auf dem Brenner zusammen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, daß Zweck und Ergebnis ihrer Aussprache der beiden führenden Männer der Achse, insbesondere in Kriegzeiten, nicht bekanntgegeben werden können.

Wir überlassen es den Engländern, sich die Köpfe darüber zu zerbrechen, welche neue Aktion beschlossen worden ist. Uns genügt die Gewißheit, daß bei allen Begegnungen zwischen Führer und Duce im Verlauf dieses Krieges weittragende Pläne gefaßt wurden, deren Verwirklichung den Feind stets schwer getroffen haben.

Man sieht aus diesen Worten, zu denen sich die Neuter-Agentur veranlaßt sah, daß man sich auch in London voller Besorgnis fragt, wie groß die englische Verluste sind. Wieviel Tote haben die britischen Truppen auf Kreta verloren? Man weiß, daß der Kampf auf Kreta äußerst erbittert war. Wieviel der in kleinen Schiffen geflüchteten Briten erlangen noch auf der See durch deutsche Fliegerangriffe ihrem Schicksal? Wieviel britische Seeleute auf Kriegs- und Transportschiffen haben den Tod beim Kampf um Kreta gefunden? Sicherlich werden wir nie genaue Zahlen dieser Verluste erfahren. Denn die Engländer werden sich bemühen, sie so klein wie irgend denkbar darzustellen. Sie werden zu diesem Zweck vor keiner Lüge zurückschrecken. Bezeichnend ist, daß man selbst in neutralen Ländern die genannte Ziffer von 15.000 Mann anzweifelt. Wir wissen, daß die Briten seit einigen Tagen auf kleinen Schiffen geflohen sind, aber man hat allen Grund zu der Annahme, daß keine 15.000 Mann von Kreta gerettet wurden. Der größere Teil der britischen Truppen ist entweder tot oder gefangen.

italienischen Streitkräfte bei Hierapetra, die am Sonntag gemeldet wurde, war der Schlüsselpunkt hinter das dramatische Geschehen auf Kreta gesetzt worden. Hierapetra ist die einzige Stelle an der Südküste Kretas, wo die feil aufstrebende, zerrissene Felsentüste durch Sandstrand abgelöst wird. Zwar ist der Hafen von Hierapetra seit Jahren vernachlässigt, verlandet und klein, aber hier behand für die flüchtenden Briten doch noch eine schwache Hoffnung, sich auf kleine Handelsfahrzeuge einzuschiffen. Mit der Befehung von Hierapetra war diese Möglichkeit den Briten genommen.

Die Verfolgung der geschlagenen britischen Truppen endete nicht an der Südküste von Kreta. Der Arm der deutschen Luftwaffe reicht weiter und greift bereits tief in das Seegebiet zwischen Kreta und Nordafrika hinein. Hier spielen sich bewegte Kampfjournen ab. Aus den Behrmaschberichten der beiden Feiertage können wir ersehen, welche Erfolge die deutschen Stukas bei diesem Kampf erzielten. Wiederum sind britische Kriegsschiffe und Transporter auf den Grund des Mittelmeers gesandt worden. Was sich hier abspielt, ist nur ein Vorspiel

Der Vers ist in englischer Sprache sogar noch böshafter ...

Als dann die deutschen Siege kamen, stellte sich die ganze Perside der Engländer heraus. Gerade als jedes Flugzeug benötigt wurde, war von Churchill keines zu bekommen. Als Frankreich aber niederbrach, da forderte er es auf — sich mit dem britischen Reiche zu vereinigen. Der Grund dafür war der britische Wille, eine Rechtsbandhabe zur Annexion der französischen Kolonien in die Hand zu bekommen.

## Vorwärts im Geiste der Sieger von Kreta!

Tagesbefehl des Reichsmarschalls Hermann Göring an die deutsche Luftwaffe

Berlin, 2. Juni. (SB-Funk.)  
 Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches und Oberbefehlshaber der Luftwaffe erließ folgenden Tagesbefehl:  
 Kreta-Kämpfer, Kameraden!  
 Eine große Ruhmesstat in der Geschichte unserer jungen Waffe ist vollendet. Auf Kreta wehen unsere Siegesfahnen. Ihr meine Fallschirmjäger und Luftlandetruppen, ihr meine Flieger, habt gemeinsam mit euren Kameraden des Heeres unter euren bewährten Führern aller Dienstgrade einmalige Leistungen vollbracht. Unendlich stolz und glücklich melde ich dem Führer den Vollzug seines Befehls. Ihr habt vor aller Welt des Führers Wort bewiesen: Es gibt keine uneinnehmbaren Inseln!  
 Ich wußte, meine todesmutigen, in harten Kämpfen bewährte Luftwaffe kennt nur den Sieg. So mußte auch diese erste und lähne Operation über See wie ein Gewittersturm die Feinde in wenigen Tagen zerfahmetern. Hieran haben auch wieder die italienische Kriegsmarine, Verbände der italienischen Luftwaffe und Truppen des italienischen Heeres ihren oft bewährten Anteil.  
 Fallschirmjäger, besetzt von unbändigem Angriffsgelüste, habt ihr, ganz auf euch angewiesen, in heldenhaftem erbittertem Kampf den überlegenen Gegner geschlagen. Wo ihr gelangt seid, wurde ebenso heldenhaft gekämpft wie jede gehalten. Uebermenschenfähiges ist von Einzelkämpfern unter glühender Sonne auf felsigem Boden geleistet worden.  
 Eure Kraft war der unbeirrbar national-

sozialistische Glaube an den Sieg und das Wissen um die treue Hilfe der Kameraden in der Luft, die den Himmel vom Feinde reinigten und unermüdet Stunde um Stunde mit Transportflugzeugen Verstärkungen heranzführten.  
 Im Bombenhagel unserer Kampfverbände verkrümmten die Geschütze des Feindes, stoß der Wegener aus seinen besetzten Stellungen, verbrannten und verbrannten britische Kriegsschiffe und Handelsfahrzeuge, die Hilfe bringen wollten. In alter Waffenkameradschaft aus Karvits großen Tagen haben Flieger und Gebirgsjäger die Insel bezwungen und damit England aus der wichtigsten Stellung des östlichen Mittelmeeres geworfen.  
 Kameraden! Das ganze deutsche Volk erfüllt tiefste Bewunderung und unendliche Dankbarkeit für euren jüngsten Sieg. Mit unserer Luftwaffe gedenkt Deutschland ergriffen und stolz der Helden, die im Kampf um Kreta ihr Leben und ihre Gesundheit opferten.  
 Vorwärts im Geiste der Sieger von Kreta! Es lebe der Führer!

Truppen besetzten gestern den letzten Stützpunkt der geschlagenen Briten, den Hafen von Sfasia. Gebirgstruppen kämpften im Berggelände nördlich Sfasia den letzten britischen Widerstand nieder und brachten dabei weitere 3000 Gefangene ein.

Die deutsche Luftwaffe unterstützte wirksam diese letzten Säuberungsaktionen.  
 Im Seegebiet zwischen Kreta und Nordafrika vernichteten deutsche Kampfflugzeuge aus einem Flottenverband heraus durch drei Volltreffer einen britischen Zerstörer. In Nordafrika Artillerie- und Spähtruppentätigkeit vor Tobruk. Deutsche und italienische Kampfflugzeuge verfehlten im Hafen von Tobruk fünf kleinere Transportschiffe und beschädigten mit guter Wirkung feindliche Flakbatterien.

Stärkere Kampffliegerkräfte besetzten in der letzten Nacht den britischen Versorgungshafen Mancheher mit zahlreichen Spreng- und Brandbomben.  
 Heftige Explosionen und ausgebreitete Brände verursachten neue große Zerstörungen in Industriebetrieben und Lagerhäusern. Weitere Luftangriffe richteten sich gegen Häfen an der Süd- und Südküste Englands.  
 Südostwärts Aberdeen und nördlich Schottlands vernichtete die Luftwaffe zwei feindliche Handelsschiffe mit zusammen 6000 BRT und beschädigte ein weiteres großes Handelsschiff schwer.

Der OKW-Bericht  
 DNB Berlin, 2. Juni.  
 Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:  
 Der Kampf um Kreta ist beendet. Die ganze Insel ist frei vom Feind. Deutsche

Kampfanstellungen des Feindes über dem Reichsgebiet fanden weder bei Tage noch bei Nacht statt.





Ergebnisse des Sonntags

Table with football match results. Columns include location, teams, and scores. Includes categories like Südwert, Aufstiegspreise, and Freundschaftsspiele.

Willimowski jührte sich mit zwei Toren in die Nationalelf gut ein

Deutschlands Fußball-Nationalelf schlug Rumänien in Bukarest vor 40 000 Zuschauern 4:1

Deutschland: Klobit, Jones, Willmann, Kupfer, Kohde, Ringler, Lehner, Walter, Binder, Willimowski, Kobierski.

Rumänien: Pavlovici, Siera, Lengheru, Bintila, Simatoc, Moldevanu, Bindea, Plosteanu, Riculescu, Marian, Bogdan.

In einem feistlichen und herrlichen Rahmen wurde am Pfingstsonntag in Bukarest das vierte Fußball-Länderspiel zwischen Deutschland und Rumänien abgewickelt.

Die Anteilnahme an diesem Spiel war in der rumänischen Hauptstadt außerordentlich groß. Schon der Empfang der deutschen Spieler auf dem Bukarester Bahnhof gestaltete sich zu einem Akt von kaum noch zu überbietender Herzlichkeit.

Unter dem stürmischen Jubel der Zehntausende, unter denen sich das Feldgrau der deutschen Soldaten fast bemerkbar machte, betraten dann die beiden Mannschaften unter Führung des slowakischen Schiedsrichters Biskit zum Länderspiel das Spielfeld.

wurden Paul Jones und Ernst Lehner zur Ehre ihres 60. Länderspiels mit Blumensträußen bedacht.

Bei der folgenden Wahl gewann Rumäniens Spielführer Siera das Los gegen Jones und nachdem ein Fieseler Tor durch den Ball abgeworfen hatte, begann der große Kampf mit dem Anstoß der deutschen Mannschaft.

Durch Willimowski 0:1

Der Ball kam sofort in den Besitz der Rumänen und Jones mußte gegen den wuchtig schießenden Linksaußen Bogdan sofort zur ersten Ecke ab schlagen. Die Rumänen legten ihre Angriffe für einige weitere Minuten fort.

Als jedoch Kupfer den ersten deutschen Vorstoß einleitete, war nach nur fünf Minuten das deutsche Führungstor fällig. Das Leder kam über Lehner zu Walter und bei dem verwirrenden Hin und Her brachte Siera den Ball nicht weg.

Walter schoß des 2. Tor

Nach einer weiteren Vorlage überspielte der Kaisersauerer Walter die verblüfften

rumänischen Verteidiger und aus nächster Nähe war sein Schuß nicht zu halten. Mit dem Biederanstoß brach Willimowski erneut durch, aber seinen erfolgreichen Torstoß konnte der Schiedsrichter wegen Abseits nicht anerkennen.

Durch Kobierski schon 3:0

Diesmal läßelte Binder die Aktion ein, allerdings verpaßte Willimowski die Gelegenheit, doch Kobierski ließ aus dem Hinterhalt nach vorn und jagte den Ball über die Linie. Abseits blieb in dieser Zeit aber keineswegs unbeschäftigt.

Ein zweiter Treffer von Willimowski

Den zweiten Teil leitete unser Sturm mit einem schönen Angriff ein, bei dem allerdings Willimowski leicht ange schlagen wurde. Den Rumänen fielen der Läufer Bintila und der Verteidiger Siera vorübergehend aus.

Der große Aufbauspieler Kupfer legte dann schon an Lehner vor, dessen Flankenball wollte Binder einschießen, doch wurde er von zwei Gegner abgedrängt.

Die für den Bereich Baden angefertigten Pokalspiele beginnen generell um 14.30 Uhr an den festgelegten Spieltagen.

Die 3. Hauptrunde um den Schammerpokal

Freiburg, 2. Juni.

Professor Glaser hat nun die seit langem erwarteten Paarungen für die dritte Hauptrunde um den Schammerpokal bekanntgegeben.

- List of football matches for the Schammerpokal: VfB Stuttgart - Kornwestheim, SpVgg Cannstatt - VfB Juffenhäusern, etc.

Blaho verlor gegen Bisterzo Kampf und Titel

(Eigener Drahtbericht)

München, 2. Juni

Karl Blaho mußte nach einem 15-Rundenkampf auf Beiegen und Brechen den Europatitel im Leichtgewichtsbereich an den Italiener Bruno Bisterzo (Mailand) abtreten.

Der Italiener griff schließlich an, er brachte nicht weniger als neun Kugeln an sich und mußte nur drei Kugeln an den Deutschen Meister und Titelverteidiger abgeben.

Sprung von Bisterzo ließ sich aber nicht mehr ausbolen und einen „Kernschuß“ des Deutschen verhinderte Bisterzo durch seine unerbürte Härte.

Berliner HC und Würzburg, die neuen Hockeymeister

Männer: Berliner Hockey-Club - TuSpG Pasing 1:0 (0:0) Frauen: Würzburger Kickers - Wiener Athleten-Club 1:0 (0:0)

(Eigener Drahtbericht)

München, 2. Juni

München stand am Pfingstsonntag im Zeichen des Hockeysports. Die Endspiele der Frauen und mehrere Meisterschaften wurden im Dantke-Stadion zur Ausföhrung gebracht.

Der Berliner Hockeyclub, sogar mit Herdes und Schmaltz, die noch im letzten Moment eintrafen. Der Sieg des Berliner HC ist verdient, denn die ganze Mannschaft zeigte ein ausgezeichnetes Hockey.

Table with football match results. Columns include location, teams, and scores. Includes categories like Südwert, Aufstiegspreise, and Freundschaftsspiele.

Advertisement for ESSITOL-TABLETTEN, a medicine for eye ailments, available in pharmacies.

Advertisement for Augenroman, a book about eye health, featuring a large eye illustration and text about eye care.

# Die Spiele um den „Schwarzwald-Preis“

DfR Mannheim — SC Stuttgart 2:2

Die Spiele um den Schwarzwald-Preis... Mannheim gegen Stuttgart...

immer wieder zu begeistern verstand, die Mannschaften als Gegner...

Die Jungen, die in die Presse gesparten waren, zeigten wohl gute Technik...

Sportfreunde Stuttgart beginnt sehr lebhaft und wartet mit einigen Bombenschüssen auf...

Hintereinander wird die Mannheimer Hintermannschaft von den Sportfreunden einige Male überlaufen...

Noch aus ein entschlossener Nachschub des Waldhöfer Halbbrechens Schmalzer...

In der siebten Minute wird Pennig freigespielt und von Waldhöfer lenkt er den Ball...

Es hat den Anschein, als ob die Gäste ihrem Aufnahmestempo zum Opfer gefallen sind...

Ein unerwarteter Handstreich gegen Waldhof wird von den Stuttgartern verschossen...

Wiederum ist es nach etwa 20 Minuten der Waldhöfer Pennig, der jetzt durch einen famosen Kopfball...

Die zweite Doppelveranbarung der Spielfreie zwischen Württemberg und Baden um den Schwarzwaldpreis...

# Bis Neckarau beim Straßburger Pfingstturnier

DfR Neckarau — RSC Straßburg 3:3

Neckarau: Gaska; Zug, Gönner; Dämmer, Sälzer, Klotzmann; Bug, Preschle, Beltengruber, Liborner, Lint.

Im zweiten Spiel des Sonntags gab man den RSC in der ersten Spielhälfte in sprudelnder Laune...

Die junge mit viel Erfahrung angeordnete Elf des badischen Meisters...

Bei den Gastgebern zeichneten sich im ersten Spielabschnitt neben den Brüdern Heißer...

DfR Neckarau 4:1 geschlagen Straßburg, 2. Juni.

H Straßburg: Hoffmann; Hummel, Ger-

ber; Lana, Müller, Eberhardt; Frib Keller, Heiß, Willem, Karrer, V. Wächter.

Am letzten Spiel der Straßburger Großveranstaltung auf der Weinau...

Die H-GI land sich schnell zusammen, nach 15 Minuten hin- und herwogenden Spiels...

# SC Schweighausen ein sehr beachtlicher Gegner

SpDgg. Sandhofen — SC Schweighausen 0:0

Besonderes Interesse beanspruchte natürlich die freundschaftlich aufgenommene Gästefeld...

reibe dem Sturm unzählige gute Vorlagen gab, die dieser indes nicht zu verwerten vermochte.

Unter Leitung von Zell (Vossportverein Mannheim), der recht zufriedenstellend wirkte...

Der Reichssportführer hat bestimmt, daß die Weltmeisterschaften des nächsten Jahres vom 7. bis 15. Februar durchgeführt werden.

# Schuppenflechten

Tutflecht I u. II

aus veraltete bei... 1,- RM.

Augenarzt Dr. Grundt

ROMAN VON ROLF KROHMBECK

Copyright by Aulwärts-Verlag Berlin

19. Fortsetzung. Sie haben nicht das Recht... Ich habe das Recht, das ich mir nehme!

Karl begleitete sie zur Haustür. Wie geht es Ihnen, Karl? fragte sie...

„Ich schon gut, Karl...“ Er blieb zögernd stehen. „Sie dürfen das net so tragisch nehmen, gnädige Frau...“

Sie dachte diesen Gedanken nicht zu Ende. Nein! Es war nichts mehr in ihm, was ihn mit seiner Vergangenheit verband.

Magda Schneider



Herzensfreund - Herzensleid

Carola Hahn - Lucie English Paul Klüger - Günter Lüders Hans Leibelt - Hedwig Biele...

ALHAMBRA

Der große Heiterkeitserfolg!



HANS MOSER

Liebe ist tollfrei

Die neue Wochenschau

SCHAUBURG

GLORIA-CAPITOL



Der große Erfolg!

Wir verlängern bis Donnerstag

Willy Birgel

reitet für Deutschland

Ein Spitzenfilm der Ufa vom Leben und Kampf eines der kühnsten Reiter der Welt

Wochenschau: Kampf der Fallschirmjäger in Griechenland

Gasthaus „Zur Badener Höhe“

Bermersbach (Murgtal) Schwarzwald

Schöner Aufenthalt für Sommergäste, schöne Fremdenzimmer, gute Verpflegung.

Besitzer: Anton Krieg

Wilh. Müller

Stadtbüro: Mittelstraße 24

Neue Ruf-Nummer 53451

STETTER

Das Spezialgeschäft in Damen- und Herrenkleider-Stoffe

Ihre VERLOBUNG geben bekannt

Elfriede Wittner Heinz Kassel

Sandholzen 5. Juni 1941 Hannover



Engelen & Weigel

Verdunklungs-Rollos

Oeder, D 3, 3

Pelz-Reparaturen

Detektiv

Ludwig

repariert

Knudsen

Verdunklungs-Rollos

Twele

Herrnstr. 229 13

PALI Ab heute bis einschl. 5. Juni Nur 3 Tage! Musketier Meier III. Die lust. Geschichte einer Frontkameradschaft mit Rudi Godden...

Ein großer Publikums-Erfolg! ZARAH LEANDER Der Weg ins Freie Ein großer, packender Ufa-Film, der aus neue die einmalige Künstlerschaft Zarah Leanders als Schauspielerin und Sängerin zu herrlicher Entfaltung führt

Stadtschänke „Düelacher Hof“ Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat die Gaststätte für jedermann MANNHEIM, P. 6 an den Planken

Offene Stellen

Für halbtagsweise Beschäftigung werden bei uns Frauen und Mädchen eingestellt. Arbeitszeit: vormittags von 9-14 Uhr oder nachmittags 14-19 Uhr

zuverlässige Person mit Fahrrad, zum Ausfragen von Zeitdriften gesucht, sofort melben bei Joh. Ehemann, Mannheim, Qu 7, 26.

Immobilien

Beziehbares Etagenhaus Stadtmitte, auch für geschäftliche Zwecke, 2x6, 1x3 u. 1x2-Zimmer-Wohnung, eine 4-Zim.-Wohn. beziehb., Garten, Platz für Garage, Preis RM. 47.000,- ev. bei kleiner Anzahlung. - Zu verk. durch Hugo Klemm - Immobilien

Kaufgesuche Kaufe Pistolen Cal. 6,35 und 7,65 Waffen-König, Mhm., L 6, 8

Elektrozug

500 - 1000 kg Tragkraft, 6-8 m Hub, 220 Volt Drehstrom, neu oder gebraucht, möglichst sofort gesucht (28 931 B)

Rudolf Pfeiffer, Mannheim M 5, 3 - Fernsprecher 229 59.

Anzeigen haben stets Erfolg

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Gatte, der treusorgende Vater meiner Kinder, unser lieber Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe

Georg Heiler nach langer, schwerer, mit großer Geduld getragener Krankheit im blühenden Alter von 58 Jahren für immer von uns gegangen ist.

Mannheim (Lohdellstr. 4), den 31. Mai 1941.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Regina Heiler, geb. Schwöbel und Kinder Erika und Georg

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 4. Juni 1941, nachmittags 1 Uhr.

Todesanzeige Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau Katharina Sulz geb. Diehl

ist gestern nach kurzer, schwerer Krankheit unerwartet rasch für immer von uns gegangen.

Mannheim-Käfertal, den 2. Juni 1941.

In tiefer Trauer: Familie Hermann Sulz Familie Paul Flohr Alfred Sulz

Feuerbestattung: Mittwoch, 14.30 Uhr.

Offene Stellen Zuverläss. Frau oder Mädchen

Möbl. Zimmer zu vermieten

Zu verkaufen Wasserpumpe

Zu vermieten Oberhalb-Wohnung

Mietgesuche 3-4-Zimmer-Wohnung

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Kaufgesuche Flügel

Flügel bis 2 m und Pianos

verschiedenes

Schriesheim

Mütterberatung

Neuer Hand-Harmonika-Kurs

Handharmonika-Vereinigung „Rheingold“

Deffentliche Erinnerung

Das Nachtlager in Granada

National-Theater Mannheim

Geld! Viel Geld

Damenbart

Paula Blum

A. Stegmüller

Kassenschranke

Gg. Schmidt

FILMPALAST

Heute Dienstag 5.00 und 7.30 Uhr letztmalig

Hans Albers

Carl Peters

Ab Mittwoch Das große Lustspiel Der 7. Junge

National-Theater Mannheim

Das Nachtlager in Granada

Geld! Viel Geld

Damenbart

Paula Blum

A. Stegmüller

Kassenschranke

Gg. Schmidt

ZENTRAL Mannheim-Waldhof

Dienstag bis Donnerstag Anfang 6.00 und 8.00 Uhr

Ich bin Sebastian Ott

Ab Mittwoch Das große Lustspiel Der 7. Junge

National-Theater Mannheim

Das Nachtlager in Granada

Geld! Viel Geld

Damenbart

Paula Blum

A. Stegmüller

Kassenschranke

Gg. Schmidt

Die richtige Tapete haben Sie immer u. gar nicht teuer bei

Boinger

Sackenheimer Straße 46.

Die Beh... Kraft zur... In einer... auf Hyper... nach aus... Berge gef... Engländer... Astland im... lichen Behä... alle nötige... Strafen le... Verbreiter... Stimmung... „Pim Boortmann mit seinen Solisten“ sorgen f. beste Unterhaltung! Im Grinzing tägl. ab 19 Uhr: Wiener Stimmung durch das Schrammel-Duo Schneider-Andre Während der Sommermonate bleiben unsere Betriebe jeden Freitag wegen Betriebsruhe geschlossen.